

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 11, 2016-04-30, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFW), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

11. Arbeitshöhen:

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert. Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländeniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

12. Farben:

Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers) für die der Hersteller einen Aufpreis verlangt (Aufzahlungen).

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.

21

Sicherheitstechnik

Soweit in den Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Im Leistungsverzeichnis angegebene technische Spezifikationen sind Mindestanforderungen. Darüber hinausgehend gelieferte Ausführungen werden mit dem angebotenen Preis vergütet.

Die Komponenten/Systeme entsprechen den diesbezüglichen normativen Bestimmungen oder technischen Regeln und sind unter Beachtung der Herstellerangaben montiert und angeschlossen.

Explosionsschutzkomponenten sind im Text mit EX abgekürzt.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

In die Einheitspreise einkalkuliert ist/sind:

- die Einarbeitung der produkt- und montagespezifischen Details in die vom Auftraggeber beigestellten Pläne
- die Inbetriebnahme zur Überprüfung der Funktion und zur Justierung der Anlage
- die Beschriftung (nicht handschriftlich)
- die Standardfarbgebung durch den Hersteller

Kommentar:

Zusätzliche Dokumentation für Wartung und Instandhaltung siehe LG 30.51 05.

Die Kosten für Nachbegutachtungen und für Planänderungen werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.

Von den Prüfstellen verlangte, im LV nicht erfasste Leistungen, wie z. B. Testbrände oder Brandversuche werden nach Aufwand abgerechnet.

Bei Verwendung von Ex-Meldern ist die Gefahrengutklasse nach ÖNORM ÖVE EX EN 50014 und 50020 anzugeben.

Literaturhinweis (z.B.):

- TRVB 123 S: Brandmeldeanlagen
- TRVB 151 S: Brandfallsteuerungen (Auszug)
- EXEN 50014: Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche (VDE 0170/0171, Teil 1 2000-02 DIN EN 50014)
- EXEN 50020: EN 50020:2003 10 01 - Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche - Eigensicherheit "i" - Zurückziehung:2009 10 01 - Nachfolgedokumente:
- ÖVE/ÖNORM EN 60079-11:2007 10 01 - Explosionsfähige Atmosphäre - Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit "i" (IEC 60079-11:2006)
- ÖNORM F 3000: Brandmeldesysteme
- ÖNORM F 3001: Brandfallsteuersysteme, die von Brandmeldeanlagen angesteuert werden - Ergänzende Bestimmungen zu ÖNORM EN 54-2, Anforderungen, Prüfungen und Normkennzeichnung
- ÖNORM F 3002: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen; Brandmelderzentralen - Zurückziehung:2001 03 01
- ÖNORM EN 54: Brandmeldeanlagen
- ÖNORM F 3031: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen - Feuerwehr-Bedienfeld - Abmessungen, Anforderungen, Prüfbestimmungen
- ÖNORM F 3032: Bestandteile automatischer Brandmeldeanlagen - Feuerwehr-Schlüsselsafe (Unterputzausführung) einschließlich Steuerungs-Zentralgerät - Anforderungen, Prüfbestimmungen und Normkennzeichnung
- TRVB 127: Sprinkleranlagen

21G1 + E-Schutzbeschläge (GLUTZ)

Version: 2018

Im Folgenden ist nur das Liefern von Funkvernetzten Online-Zutrittskontrollsystemen beschrieben.

Funkvernetztes Online-Zutrittskontrollsystem bestehend aus elektronischen Beschlägen, Zylinder, Kartenleser, Möbelschlösser und I/O Module mit RFID Lesetechnologie nach ISO 14443.

Das Funkonline System ermöglichte es in Echtzeit Berechtigungen zu vergeben oder zu entziehen, sowie Batteriezustände, und die Zutrittsereignisse abzufragen.

Das Zutrittssystem hat eine Systemverwaltungskapazität von 500.000 unterschiedlichen Identifikationsmedien und 100.000 Zugangspunkten pro Anlage.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit einer Rundprofilzylinderlochung oder Euro-Profilzylinderlochung ausgeführt werden und erlaubt bei den elektronischen Beschlägen eine Kombination mit einer mechanischen Zylinderschließanlage.

Hochwertige Schließzylinder mit Kombinationsschlüssel (elektronischer RFID-Chip in der Schlüsselreide) stehen zur Verfügung.

Die Glutz Identifikationsmedien sind Mifare Desfire EV1 mit einer Frequenz von 13,56 MHz, die Kommunikation ist 3DES verschlüsselt. Fremdmedien welche den ISO 14443A Industriestandard

erfüllen können auch eingesetzt werden.

Der Funk-Net-Stick ermöglicht eine verschlüsselte Funkverbindung (3DES) zu den Zutrittsgeräten und dient auch zum Einlesen der Identifikationsmedien.

Das mit 868 MHz arbeitende Funknetz wird mit Repeatern im Gebäude, mit einer Reichweite bis zu je 30 Metern (Radius) beliebig erweitert, für weitere Distanzen oder auch für die Einbindung mehrerer Gebäude oder Standorte stehen Gateways mittels LAN-Netzwerkeinbindung zur Verfügung.

Im Zutrittsgerät, Beschlag, Zylinder, Möbelschloss oder Kartenleser werden die letzten 3.000 Zutrittsereignisse ohne Datenverlust bei Batterietausch oder Spannungsverlust gespeichert.

Optional (in eigener Position beschrieben): Durch Aufschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer **Amoksituation**, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden. An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

Der Beschlag ist batteriebetrieben und ohne Verkabelungsarbeit an der Türe zu installieren und für die normgerechte Montage mit handelsüblichen europäischen Einsteckschlössern vorbereitet.

Die Batterien sind direkt im Beschlag untergebracht und können problemlos durch geschulte Anwender selbst getauscht werden.

Die Beschläge sind je nach Ausführung für Feuerhemmende Türen wie auch für Fluchtwegtüren nach EN179 zugelassen.

Bei Batterieausfall oder -tausch kommt es zu keinen Datenverlust.

Eine Notöffnung des Beschlages kann sowohl über einen mechanischen Schließzylinder (bei Ausführung mit Schließzylinder) wie auch über eine externe Notstromversorgung mit berechtigtem Identifikationsmedium realisiert werden.

Mittels elektronischem Zylinder oder auch Wandleser ist eine beidseitige Zutrittskontrolle, d.h. Ein- und Ausgangskontrolle möglich.

In Verbindung mit einer Alarmanlage kann die Scharfmeldung der Alarmanlage an ein I/O Modul aufgeschaltet werden um bestimmte Zugangspunkte automatisch zu sichern.

Die Programmierung ist über die Zutrittsmanagementsoftware einfach per Funkverbindung zu bedienen. Alle Einstellungen sowie neue oder gelöschte Berechtigungen werden an allen Zutrittsgeräten innerhalb weniger Augenblicke via Funkverbindung wirksam.

Die Zutrittsmanagementsoftware ist für komplexe Schließpläne mit Zeitprofilen bis zu 126 Zeitzonen inkl. Feiertagsregelung, sowie eine zeitgesteuerte Daueröffnung und automatische Sommer-Winterzeitschaltung am Zutrittsgerät geeignet.

Elektronische Schutzbeschläge:

Die elektronischen Schutzbeschläge sind sabotage- und manipulationsgeschützt ausgeführt, indem die Entscheidungselektronik und der Sperrmechanismus im geschützten Innenbereichen liegen. Die Drücker sind fest, drehbar gelagert.

Folgende Ausführungen stehen zur Verfügung:

a.) Schutzbeschlag aus Stahl mit und ohne Zylinderlochung

b.) Schutzbeschlag ES1, geprüft nach: DIN 18257-ES1-L (2003-03) EN 1906 Einbruchsicherheit Kl.2 (2002-05), einsetzbar für Einbruchhemmende Türen nach ENV 1627 - 1630, WK 1+2 (1999-01), mit Zylinderkernziehschutzrosette.

c.) Schutzbeschlag ES3 geprüft nach: DIN 18257-ES3-L-ZA (2003-03) EN 1906 Einbruchsicherheit Kl.4 (2002-05), einsetzbar für einbruchhemmende Türen nach ENV 1627 - 1630, WK 4 (1999-01), mit Zylinderkernziehschutzrosette.

Eine Private-Taste auf der Innenseite des Schutzbeschlages „PRIVATE“ ermöglicht das manuelle Versperren einer Türe ohne Identifikationsmedium (aus dem freigeschalteten Modus in den versperrten Modus oder auch umgekehrt).

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und z.B. Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21G101 + **E-Schutzbeschlag für Innen- und Außenvollblattdüren im privaten- und öffentlichen Bereich.**

Öffnen und Schließen von Außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung bietet eine automatische Türschließung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Türschließung kann individuell programmiert werden. Über den Innendrucker ist die Türöffnung jederzeit gewährleistet (Panikfunktion), EN179 mit Türdrücker.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, drückerblockiert
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt **250 x 55 x 3 mm**, Sicherheitsrosette RZ / PZ
- Stahlgrundplatte mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
- Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 55 x 14 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 5062, 5057, 5064, 5071, oder 5098).

21G101A + **E-Schutzbeschlag,Public-Stahl**

z.B. von GLUTZ 80225 E-Schutzbeschlag, Public - Stahl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G101B + **Az E-Schutzbeschlag,Public-Stahl f.Sonderdrücker**

Aufzahlung (Az) auf 80225 E-Schutzbeschlag, Public - Stahl für Sonderdrücker.

GLUTZ Drückerausführung 5038, 5066, 50937 oder 5087

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G102 + **E-Schutzbeschlag für Innen- und Außenvollblattdüren im privaten- und öffentlichen Bereich.**

Öffnen und Schließen von Außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung bietet eine automatische Türschließung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Türschließung kann individuell programmiert werden. Über den Innendrucker ist die Türöffnung jederzeit gewährleistet (Panikfunktion), EN179 mit Türdrücker.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz

- Außendrücker gekuppelt, drückerblockiert
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt **250 x 55 x 12 mm**, Sicherheitsrosette RZ / PZ
- Stahlgrundplatte mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
- Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 55 x 14 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 5062, 5057, 5064, 5071, oder 5098).

Geprüft nach: DIN 18257-ES1-L (2003-03), EN 1906 Einbruchsicherheit Kl.2 (2002-05)

Einsetzbar für Einbruchhemmende Türen nach ENV 1627 - 1630, WK 1+2 (1999-01)

21G102A + E-Schutzbeschlag,Public-ES1

z.B. von GLUTZ 80240 E-Schutzbeschlag, Public - ES1 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G102B + Az E-Schutzbeschlag,Public-ES1 f.Sonderdrücker

Aufzahlung (Az) auf 80240 E-Schutzbeschlag, Public - ES1 für Sonderdrücker.

GLUTZ Drückerausführung 5038, 5066, 50937 oder 5087

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G103 + E-Schutzbeschlag für Innen- und Außenvollblatttüren im privaten- und öffentlichen Bereich.

Öffnen und Schließen von Außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte. Innen wird die Türe durch Betätigen des im Beschlag integrierten, elektronischen Tasters geöffnet oder geschlossen.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, drückerblockiert
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt **250 x 55 x 3 mm**, Sicherheitsrosette RZ / PZ
- Stahlgrundplatte mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
- Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 55 x 14 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 5062, 5057, 5064, 5071, oder 5098).

21G103A + E-Schutzbeschlag,Private-Stahl

z.B. von GLUTZ 80125 E-Schutzbeschlag, Private - Stahl oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G103B + Az E-Schutzbeschlag,Private-Stahl f.Sonderdrücker
Aufzahlung (Az) auf 80125 E-Schutzbeschlag, Private - Stahl für Sonderdrücker.
GLUTZ Drückerausführung 5038, 5066, 50937 oder 5087

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G104 + E-Schutzbeschlag für Innen- und Außenvollblattdüren im privaten- und öffentlichen Bereich.
Öffnen und Schließen von Außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte. Innen wird die Türe durch Betätigen des im Beschlag integrierten, elektronischen Tasters geöffnet oder geschlossen.
Standardausführung:
• Drücker links und rechts umstellbar
• Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
• Außendrücker gekuppelt, drückerblockiert
• Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt **250 x 55 x 12 mm**, Sicherheitsrosette RZ / PZ
• Stahlgrundplatte mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
• Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 55 x 14 mm
• Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 5062, 5057, 5064, 5071, oder 5098).

Geprüft nach: DIN 18257-ES1-L (2003-03), EN 1906 Einbruchsicherheit Kl.2 (2002-05)
Einsetzbar für Einbruchhemmende Türen nach ENV 1627 - 1630, WK 1+2 (1999-01)

21G104A + E-Schutzbeschlag,Private-ES1
z.B. von GLUTZ 80240 E-Schutzbeschlag, Private - ES1 oder Gleichwertiges.
Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G104B + Az E-Schutzbeschlag,Private-ES1 f.Sonderdrücker
Aufzahlung (Az) auf 80240 E-Schutzbeschlag, Private - ES1 für Sonderdrücker.
GLUTZ Drückerausführung 5038, 5066, 50937 oder 5087

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G111 + Aufzahlung auf E-Schutzbeschlag für Innen- und Außenvollblattdüren im privaten- und öffentlichen Bereich.
Für eine Amokfunktion.
Durch Aufschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden.
An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

21G111A + Az E-Schutzbeschlag f.Amokfunktion

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G191 + Montage von E-Schutzbeschlägen.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro E-Beschlag) einkalkuliert:

- Aufnahme sämtlicher Türmaße
- Demontage etwaiger Altbeschläge
- Entsorgung etwaiger Altbeschläge
- Montage Beschlag
- Initialisierung Beschlag
- Funktionstest Beschlag

21G191A + Montage E-Schutzbeschläge

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G192 + Inbetriebnahme und Abnahme von E-Schutzbeschlägen.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert:

- Softwareinstallation
- Einrichten vom PC und Herstellen der Systemvoraussetzungen
- Unterstützung bei der Erstellung des Schließplanes
- Programmierung und Parametrierung der Software
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe

21G192A + Inbetriebnahme u.Abnahme E-Schutzbeschläge

Betrifft Position(en): _____

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G2 + E-Organisationsbeschläge (GLUTZ)

Version: 2018

Im Folgenden ist nur das Liefern von Funkvernetzten Online-Zutrittskontrollsystemen beschrieben.

Funkvernetztes Online-Zutrittskontrollsystem bestehend aus elektronischen Beschlägen, Zylinder, Kartenleser, Möbelschlösser und I/O Module mit RFID Lesetechnologie nach ISO 14443.

Das Funkonline System ermöglichte es in Echtzeit Berechtigungen zu vergeben oder zu entziehen, sowie Batteriezustände, und die Zutrittsereignisse abzufangen.

Das Zutrittssystem hat eine Systemverwaltungskapazität von 500.000 unterschiedlichen Identifikationsmedien und 100.000 Zugangspunkten pro Anlage.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit einer Rundprofilzylinderlochung oder Euro-Profilzylinderlochung ausgeführt werden und erlaubt bei den elektronischen Beschlägen eine Kombination mit einer mechanischen Zylinderschließanlage.

Hochwertige Schließzylinder mit Kombinationsschlüssel (elektronischer RFID-Chip in der Schlüsselreide) stehen zur Verfügung.

Die Glutz Identifikationsmedien sind Mifare Desfire EV1 mit einer Frequenz von 13,56 MHz, die Kommunikation ist 3DES verschlüsselt . Fremdmedien welche den ISO 14443A Industriestandard

erfüllen können auch eingesetzt werden.

Der Funk-Net-Stick ermöglicht eine verschlüsselte Funkverbindung (3DES) zu den Zutrittsgeräten und dient auch zum Einlesen der Identifikationsmedien.

Das mit 868 MHz arbeitende Funknetz wird mit Repeatern im Gebäude, mit einer Reichweite bis zu je 30 Metern (Radius) beliebig erweitert, für weitere Distanzen oder auch für die Einbindung mehrerer Gebäude oder Standorte stehen Gateways mittels LAN-Netzwerkeinbindung zur Verfügung.

Im Zutrittsgerät, Beschlag, Zylinder, Möbelschloss oder Kartenleser werden die letzten 3.000 Zutrittsereignisse ohne Datenverlust bei Batterietausch oder Spannungsverlust gespeichert.

Optional (in eigener Position beschrieben): Durch Aufschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden. An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

Der Beschlag ist batteriebetrieben und ohne Verkabelungsarbeit an der Türe zu installieren und für die normgerechte Montage mit handelsüblichen europäischen Einsteckschlössern vorbereitet.

Die Batterien sind direkt im Beschlag untergebracht und können problemlos durch geschulte Anwender selbst getauscht werden.

Die Beschläge sind je nach Ausführung für Feuerhemmende Türen wie auch für Fluchtwegtüren nach EN179 und EN1125 zugelassen.

Bei Batterieausfall oder -tausch kommt es zu keinen Datenverlust.

Eine Notöffnung des Beschlages kann sowohl über einen mechanischen Schließzylinder (bei Ausführung mit Schließzylinder) wie auch über eine externe Notstromversorgung mit berechtigtem Identifikationsmedium realisiert werden.

Mittels elektronischem Zylinder oder auch Wandler ist eine beidseitige Zutrittskontrolle, d.h. Ein- und Ausgangskontrolle möglich.

In Verbindung mit einer Alarmanlage kann die Scharfmeldung der Alarmanlage an ein I/O Modul aufgeschaltet werden um bestimmte Zugangspunkte automatisch zu sichern.

Die Programmierung ist über die Zutrittsmanagementsoftware einfach per Funkverbindung zu bedienen. Alle Einstellungen sowie neue oder gelöschte Berechtigungen werden an allen Zutrittsgeräten innerhalb weniger Augenblicke via Funkverbindung wirksam.

Die Zutrittsmanagementsoftware ist für komplexe Schließpläne mit Zeitprofilen bis zu 126 Zeitzonen inkl. Feiertagsregelung, sowie eine zeitgesteuerte Daueröffnung und automatische Sommer-Winterzeitumschaltung am Zutrittsgerät geeignet.

Elektronische Organisationsbeschläge:

Elektronische Organisationsbeschläge sind mit einem freigeschaltetem Drücker ausgestattet und werden mit einem berechtigten Medium eingekuppelt.

Folgende Ausführungen stehen zur Verfügung:

- a.) Schmale Ausführung für Rohrrahmentüren mit Zylinderkernschutzrosette, Ausführung ES1
- b.) Breite Ausführung für Vollblatttüren
- c.) WC Ausführung schmal und breit mit Besetztanzeige in Verbindung mit einem WC Einsteckschloss
- d.) Fluchtwegausführung in Verbindung mit einer Panikstange nach EN 1125 mit Zylinderkernziehschutzrosette, Ausführung ES1 für Außentüren geeignet.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und z.B. Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21G201 + **E-Organisationsbeschlag für Vollblatt-Innentüren im Büro- und öffentlichen Bereich.**

Öffnen und Schließen von Außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung bietet eine automatische Türschließung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Türschließung kann individuell programmiert werden. Über den Innendrücker ist die Türöffnung jederzeit gewährleistet.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, freilaufend
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 55 x 22 mm
- Stahlgrundplatte außen mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
- Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 55 x 8 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 53011, 53013, 53004, 53001, 53010).

21G201A + **E-Organisationsbeschlag,Public-breit**

z.B. von GLUTZ 80510 E-Organisationsbeschlag Public breit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G201B + **Az E-Organisationsbeschlag,Public-breit f.Sonderdr.**

Aufzahlung (Az) auf 80510 E-Organisationsbeschlag Public breit für Sonderdrücker.

GLUTZ Drückerausführung 50935, 53002, 5087, 53012, 53003, 53009 oder 50937

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G202 + **E-Organisationsbeschlag für Innentüren mit WC-Schloss für reservierte Toilettenanlagen im öffentlichen Bereich (z.B. Spitäler, Heime, Restaurants, Tankstellen).**

Öffnen von außen durch berührungsloses Lesen des Mediums wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung ermöglicht einen zeitlich begrenzten, individuell programmierbaren Zutritt. Von innen verriegelt der Benutzer die Türe über die innere Dreholive mit dem Riegel des WC-Schlusses. Bei zurückgezogenem Riegel lässt sich die Tür über den Innendrücker jederzeit öffnen. Das Außenschild enthält eine rot-grün Anzeige.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, freilaufend
- Außenschild Edelstahl matt mit rot-grün Anzeige aufgesetzt 277 x 55 x 22 mm
- Stahlgrundplatte außen mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter

- Innenschild Edelstahl matt mit Riegelolive, aufgesetzt 250 x 55 x 8 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 53011, 53013, 53004, 53001, 53010).

21G202A + E-Organisationsbeschlagn,WC Public-breit

z.B. von GLUTZ 80511 E-Organisationsbeschlagn WC Public breit oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G202B + Az E-Organisationsbeschlagn,WC Public-breit f.Sonderdr.

Aufzahlung (Az) auf 80511 E-Organisationsbeschlagn WC Public breit für Sonderdrücker.

GLUTZ Drückerausführung 50935, 53002, 5087, 53012, 53003, 53009 oder 50937

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G203 + E-Organisationsbeschlagn für Vollblatt-Innentüren im Büro- und öffentlichen Bereich.

Öffnen und Schließen von Außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung bietet eine automatische Türschließung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Türschließung kann individuell programmiert werden. Über den Innendrücker ist die Türöffnung jederzeit gewährleistet.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, freilaufend
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 38 x 22 mm
- Stahlgrundplatte außen mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
- Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 38 x 8 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 53011, 53013, 53004, 53001, 53010).

21G203A + E-Organisationsbeschlagn,Public-schmal

z.B. von GLUTZ 80550 E-Organisationsbeschlagn Public schmal oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G203B + Az E-Organisationsbeschlagn,Public-schmal f.Sonderdr.

Aufzahlung (Az) auf 80550 E-Organisationsbeschlagn Public schmal für Sonderdrücker.

GLUTZ Drückerausführung 50935, 53002, 5087, 53012, 53003, 53009 oder 50937

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G204 + E-Organisations-Schutzbeschlagn ES1 für Außen- und Innentüren im Büro- und öffentlichen Bereich.

Öffnen und Schließen von außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums wie

Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung bietet eine automatische Türschließung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne bis zur automatischen Türschließung kann individuell programmiert werden. Über den Innendrücker ist die Türöffnung jederzeit gewährleistet.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, freilaufend
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 38 x 22 mm
- Stahlgrundplatte außen mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik, mit Batteriehalter
- Innenschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 38 x 22 mm
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 53011, 53013, 53004, 53001, 53010).

21G204A + E-Organisationsbeschlag,Public-schmal ES1

z.B. von GLUTZ 80580 E-Organisationsbeschlag Public schmal ES1 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G204B + Az E-Organisationsbeschlag,Public-schmal ES1 f.Sonderdr.

Aufzahlung (Az) auf 80550 E-Organisationsbeschlag Public schmal ES1 für Sonderdrücker.

GLUTZ Drückerausführung 50935, 53002, 5087, 53012, 53003, 53009 oder 50937

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G205 + E-Organisations-Schutzbeschlag ES1 für Außen- und Innentüren im Büro- und öffentlichen Bereich.

Öffnen und Schließen von außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte.

Die Standardlösung bietet eine automatische Türschließung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne bis zur automatischen Türschließung kann individuell programmiert werden. Über die Panikstange ist die Türöffnung von der Innenseite jederzeit gewährleistet (Panikfunktion) EN1125.

Standardausführung:

- Drücker links und rechts umstellbar
- Identifikation über RFID Mifare und Funk 868 MHz
- Außendrücker gekuppelt, freilaufend
- Außenflachschild Edelstahl matt, aufgesetzt 250 x 38 x 22 mm
- Stahlgrundplatte außen mit aufgeschraubtem Elektronikboard und Verriegelungsmechanik
- innen Batteriehalter aufgesetzt
- Führung 16 mm (z.B. glide, easyfix®)

Für die Kombination mit Panik-Stangen (EN1125)

Einschließlich Standard Drückerausführungen (z.B. 53011, 53013, 53004, 53001, 53010).

21G205A + E-Organisationsbeschlag,Public-schmal f.Panikstangen

z.B. von GLUTZ 80590 E-Organisationsbeschlag Public schmal für Panikstangen oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G205B + Az E-Organisationsbeschlag,Public-schmal f.Panik.f.Sonderdr.

Aufzahlung (Az) auf 80590 E-Organisationsbeschlag Public schmal für Panikstangen für Sonderdrucker.

GLUTZ Drückerausführung 50935, 53002, 5087, 53012, 53003, 53009 oder 50937

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G211 + Aufzahlung auf E-Organisationsbeschlag für Vollblatt-Innentüren im Büro- und öffentlichen Bereich.

Für eine Amokfunktion.

Durch Aufschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden.

An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

21G211A + Az E-Organisationsbeschlag f.Amokfunktion

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G291 + Montage von E-Organisationsbeschlägen.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro E-Beschlag) einkalkuliert:

- Aufnahme sämtlicher Türmaße
- Demontage etwaiger Altbeschläge
- Entsorgung etwaiger Altbeschläge
- Montage Beschlag
- Initialisierung Beschlag
- Funktionstest Beschlag

21G291A + Montage E-Organisationsbeschläge

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G292 + Inbetriebnahme und Abnahme von E-Organisationsbeschlägen.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert:

- Softwareinstallation
- Einrichten vom PC und Herstellen der Systemvoraussetzungen
- Unterstützung bei der Erstellung des Schließplanes
- Programmierung und Parametrierung der Software
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe

21G292A + Inbetriebnahme u. Abnahme E-Organisationsbeschläge

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G3 + E-Zylinder PZ (GLUTZ)

Version: 2018

Im Folgenden ist nur das Liefern von Zylindern beschrieben.

Funkvernetztes Online-Zutrittskontrollsystem bestehend aus elektronischen Beschlügen, Zylinder, Kartenleser, Möbelschlösser und I/O Module mit RFID Lesetechnologie nach ISO 14443.

Das Funkonline System ermöglichte es in Echtzeit Berechtigungen zu vergeben oder zu entziehen, sowie Batteriezustände, und die Zutrittsereignisse abzufragen.

Das Zutrittssystem hat eine Systemverwaltungskapazität von 500.000 unterschiedlichen Identifikationsmedien und 100.000 Zugangspunkten pro Anlage.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit einer Rundprofilzylinderlochung oder Euro-Profilzylinderlochung ausgeführt werden und erlaubt bei den elektronischen Beschlügen eine Kombination mit einer mechanischen Zylinderschließanlage.

Hochwertige Schließzylinder mit Kombinationsschlüssel (elektronischer RFID-Chip in der Schlüsselreide) stehen zur Verfügung.

Die Glutz Identifikationsmedien sind Mifare Desfire EV1 mit einer Frequenz von 13,56 MHz, die Kommunikation ist 3DES verschlüsselt. Fremdmedien welche den ISO 14443A Industriestandard erfüllen können auch eingesetzt werden.

Der Funk-Net-Stick ermöglicht eine verschlüsselte Funkverbindung (3DES) zu den Zutrittsgeräten und dient auch zum Einlesen der Identifikationsmedien.

Das mit 868 MHz arbeitende Funknetz wird mit Repeatern im Gebäude, mit einer Reichweite bis zu je 30 Metern (Radius) beliebig erweitert, für weitere Distanzen oder auch für die Einbindung mehrerer Gebäude oder Standorte stehen Gateways mittels LAN-Netzwerkeinbindung zur Verfügung.

Im Zutrittsgerät, Beschlag, Zylinder, Möbelschloss oder Kartenleser werden die letzten 3.000 Zutrittsereignisse ohne Datenverlust bei Batterietausch oder Spannungsverlust gespeichert.

Optional (in eigener Position beschrieben): Durch Umschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden. An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

Der Beschlag ist batteriebetrieben und ohne Verkabelungsarbeit an der Türe zu installieren und für die normgerechte Montage mit handelsüblichen europäischen Einsteckschlössern vorbereitet.

Die Batterien sind direkt im Beschlag untergebracht und können problemlos durch geschulte Anwender selbst getauscht werden.

Die Beschlüge sind je nach Ausführung für Feuerhemmende Türen wie auch für Fluchtwegtüren nach EN179 zugelassen.

Bei Batterieausfall oder -tausch kommt es zu keinen Datenverlust.

Eine Notöffnung des Beschlages kann sowohl über einen mechanischen Schließzylinder (bei Ausführung mit Schließzylinder) wie auch über eine externe Notstromversorgung mit berechtigtem Identifikationsmedium realisiert werden.

Mittels elektronischem Zylinder oder auch Wandler ist eine beidseitige Zutrittskontrolle, d.h. Ein- und Ausgangskontrolle möglich.

In Verbindung mit einer Alarmanlage kann die Scharfmeldung der Alarmanlage an ein I/O Modul aufgeschaltet werden um bestimmte Zugangspunkte automatisch zu sichern.

Die Programmierung ist über die Zutrittsmanagementsoftware einfach per Funkverbindung zu bedienen. Alle Einstellungen sowie neue oder gelöschte Berechtigungen werden an allen Zutrittsgeräten innerhalb weniger Augenblicke via Funkverbindung wirksam.

Die Zutrittsmanagementsoftware ist für komplexe Schließpläne mit Zeitprofilen bis zu 126 Zeitzonen inkl. Feiertagsregelung, sowie eine zeitgesteuerte Daueröffnung und automatische Sommer-Winterzeitschaltung am Zutrittsgerät geeignet.

E-Zylinder:

Die E-Zylinder zum Verriegeln der Tür für den Innen- und Außenbereich. Er ist mit allen wesentlichen Sicherheitsmerkmalen eines qualitativ hochwertigen Schließzylinders wie zum Beispiel mit Kernzieh- und

Aufbohrschutz erhältlich. Optional ist er für lageunabhängige Montage (FLU) und Freilauffunktion (FZG) oder Antipanikfunktion (FAP) erhältlich. Der frei drehende Außenknauf bietet hohen Manipulationsschutz. Die Standardlösung bietet eine automatische Deaktivierung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Deaktivierung kann individuell programmiert werden. Über den mechanischen Drehknopf auf der Innenseite ist eine Öffnung/Schließung jederzeit gewährleistet.

Folgende Ausführungen stehen zur Verfügung:

- a.) Doppelzylinder einseitig elektronisch
- b.) Doppelzylinder beidseitig elektronisch
- c.) Halbzylinder elektronisch

Der E-Zylinder ist batteriebetrieben und ohne Verkabelungsarbeit an der Türe zu installieren und für die normgerechte Montage mit handelsüblichen europäischen Einsteckschlössern vorbereitet.

Die Batterien sind direkt im E-Zylinder untergebracht und können durch geschulte Anwender getauscht werden.

Bei Batterieausfall oder -tausch kommt es zu keinen Datenverlust.

Eine Notöffnung des E-Zylinders kann über eine externe Notstromversorgung mit berechtigtem Identifikationsmedium realisiert werden.

Mittels doppelseitigen elektronischem Zylinder ist eine beidseitige Zutrittskontrolle, d.h. Ein- und Ausgangskontrolle möglich.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und z.B. Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21G301 + **E-Zylinder, einseitig elektronisch, EM/PZ für Innen- und Außentüren im privaten und öffentlichen Bereich.**

Öffnen und Schließen von außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte und anschließendem Drehen des Knaufes.

Die Standardlösung bietet eine automatische Deaktivierung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Deaktivierung kann individuell programmiert werden. Über den mechanischen Drehknopf auf der Innenseite ist eine Öffnung/Schließung jederzeit gewährleistet.

Standardausführung:

- Aussenseite E-Knauf mit Zutrittskontrollfunktion und Batterie
- Identifikation über RFID Mifare DESfire EV1, Programmierung mittels Glutz Wireless Access (868 MHz)
- Innenseite mit mechanischem Knauf
- Europrofil (PZ)
- Grundlänge: Aussen 31 mm, Innen 31 mm
- Verlängerung in 5 mm Schritten bis 91 mm
- Oberfläche: Nickel
- Schutzklasse: IP65, EN 15684* (* in Vorbereitung)
- Sicherheit: Sollbruchstelle am Außenknauf, Aufbohrschutz, Kernziehschutz, 3DES Verschlüsselung

21G301A + E-Doppelknauf-Zylinder EM/PZ

z.B. von GLUTZ 83302.00 E-Doppelknauf-Zylinder EM/PZ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G301B + Az E-Doppelknauf-Zylinder EM/PZ f.5mm Verlängerung

Aufzahlung (Az) auf 83302.00 E-Doppelknauf-Zylinder EM/PZ, je 5 mm Verlängerung ab Grundlänge (31+31), z.B. Aussen 36 + Innen 31 = 5 mm Verlängerung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G301C + Az E-Doppelknauf-Zylinder EM/PZ f.FAP Freilauf Antipanik

Aufzahlung (Az) auf 83302.00 E-Doppelknauf-Zylinder EM/PZ, für Antipanik Schlösser welche eine automatische Sperrnasenrückstellung technisch erfordern.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G302 + E-Doppelknauf-Zylinder, beidseitig elektronisch, EE/PZ für Innen- und Außentüren im privaten und öffentlichen Bereich.

Öffnen und Schließen von außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte und anschließendem Drehen des Knaufes.

Die Standardlösung bietet eine automatische Deaktivierung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Deaktivierung kann individuell programmiert werden. Über den mechanischen Drehknopf auf der Innenseite ist eine Öffnung/Schließung jederzeit gewährleistet.

Standardausführung:

- Aussenseite E-Knauf mit Zutrittskontrollfunktion und Batterie
- Innenseite E-Knauf mit Zutrittskontrollfunktion und Batterie
- Identifikation über RFID Mifare DESfire EV1, Programmierung mittels Glutz Wireless Access (868 MHz)
- Innenseite mit mechanischem Knauf
- Europrofil (PZ)
- Grundlänge: Aussen 31 mm, Innen 31 mm
- Verlängerung in 5 mm Schritten bis 91 mm
- Oberfläche: Nickel
- Schutzklasse: IP65, EN 15684* (* in Vorbereitung)
- Sicherheit: Sollbruchstelle am Außenknauf, Aufbohrschutz, Kernziehschutz, 3DES Verschlüsselung

21G302A + E-Doppelknauf-Zylinder EE/PZ

z.B. von GLUTZ 83304.00 E-Doppelknauf-Zylinder EE/PZ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G302B + Az E-Doppelknauf-Zylinder EE/PZ f.5mm Verlängerung

Aufzahlung (Az) auf 83304.00 E-Doppelknauf-Zylinder EE/PZ, je 5 mm Verlängerung ab Grundlänge (31+31), z.B. Aussen 36 + Innen 31 = 5 mm Verlängerung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G302C + Az E-Doppelknauf-Zylinder EE/PZ f.FAP Freilauf Antipanik

Aufzahlung (Az) auf 83304.00 E-Doppelknauf-Zylinder EE/PZ, für Antipanik Schlösser welche eine automatische Sperrnasenrückstellung technisch erfordern.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G311 + E-Halbknäuf-Zylinder PZ für Innen- und Außentüren im privaten und öffentlichen Bereich.

Öffnen und Schließen von außen erfolgt durch das berührungslose Lesen des Mediums, wie Schlüsselanhänger oder Chipkarte und anschließendem Drehen des Knaufes.

Die Standardlösung bietet eine automatische Deaktivierung nach jedem Zutritt. Die Zeitspanne von Zutritt bis zur automatischen Deaktivierung kann individuell programmiert werden.

Standardausführung:

- Aussenseite E-Knauf mit Zutrittskontrollfunktion und Batterie
- Identifikation über RFID Mifare DESfire EV1, Programmierung mittels Glutz Wireless Access (868 MHz)
- Europrofil (PZ)
- Grundlänge: Aussen 31 mm (+9,6 mm)
- Verlängerung in 5 mm Schritten bis 91 mm
- Oberfläche: Nickel
- Schutzklasse: IP65, EN 15684* (* in Vorbereitung)
- Sicherheit: Sollbruchstelle am Außenknäuf, Aufbohrschutz, Kernziehschutz, 3DES Verschlüsselung

21G311A + E-Halbknäuf-Zylinder PZ

z.B. von GLUTZ 83306.00 Halbknäuf-Zylinder PZ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G311B + Az E-Halbknäuf-Zylinder PZ f.5mm Verlängerung

Aufzahlung (Az) auf 83306.00 E-Halbknäuf-Zylinder PZ, je 5 mm Verlängerung ab Grundlänge (31+9,6), z.B. Aussen 36 = 5 mm Verlängerung.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G311C + Az E-Halbknäuf-Zylinder PZ f.FAP Freilauf Antipanik

Aufzahlung (Az) auf 83306.00 E-Halbknäuf-Zylinder PZ, für Antipanik Schlösser welche eine automatische Sperrnasenrückstellung technisch erfordern.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

**21G321 + Aufzahlung auf E-Zylinder für Innen- und Außentüren im privaten und öffentlichen Bereich.
Für eine Amokfunktion.**

Durch Aufschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden.

An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

21G321A + Az E-Zylinder f.Amokfunktion

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G391 + Montage von E-Zylindern.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro Zylinder) einkalkuliert:

- Aufnahme sämtlicher Türmaße
- Demontage etwaiger Altbeschläge
- Entsorgung etwaiger Altbeschläge
- Montage E-Zylinder
- Initialisierung E-Zylinder
- Funktionstest E-Zylinder

21G391A + Montage E-Zylinder

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G392 + Inbetriebnahme und Abnahme von E-Zylindern.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert:

- Softwareinstallation
- Einrichten vom PC und Herstellen der Systemvoraussetzungen
- Unterstützung bei der Erstellung des Schließplanes
- Programmierung und Parametrierung der Software
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe

21G392A + Inbetriebnahme u.Abnahme E-Zylinder

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G4 + E-Leser und I/O Module (GLUTZ)

Version: 2018

Im Folgenden ist nur das Liefern von E-Lesern und I/O Modulen beschrieben.

Funkvernetztes Online-Zutrittskontrollsystem bestehend aus elektronischen Beschlägen, Zylinder, Kartenleser, Möbelschlösser und I/O Module mit RFID Lesetechnologie nach ISO 14443.

Das Funkonline System ermöglichte es in Echtzeit Berechtigungen zu vergeben oder zu entziehen, sowie Batteriezustände, und die Zutrittsereignisse abzufragen.

Das Zutrittssystem hat eine Systemverwaltungskapazität von 500.000 unterschiedlichen Identifikationsmedien und 100.000 Zugangspunkten pro Anlage.

Das elektronische Beschlagsystem kann mit einer Rundprofilzylinderlochung oder Euro-Profilzylinderlochung ausgeführt werden und erlaubt bei den elektronischen Beschlägen eine Kombination mit einer mechanischen Zylinderschließanlage.

Hochwertige Schließzylinder mit Kombinationsschlüssel (elektronischer RFID-Chip in der Schlüsselreide) stehen zur Verfügung.

Die Glutz Identifikationsmedien sind Mifare Desfire EV1 mit einer Frequenz von 13,56 MHz, die Kommunikation ist 3DES verschlüsselt . Fremdmedien welche den ISO 14443A Industriestandard erfüllen können auch eingesetzt werden.

Der Funk-Net-Stick ermöglicht eine verschlüsselte Funkverbindung (3DES) zu den Zutrittsgeräten und dient auch zum Einlesen der Identifikationsmedien.

Das mit 868 MHz arbeitende Funknetz wird mit Repeatern im Gebäude, mit einer Reichweite bis zu je 30 Metern (Radius) beliebig erweitert, für weitere Distanzen oder auch für die Einbindung mehrerer Gebäude oder Standorte stehen Gateways mittels LAN-Netzwerkeinbindung zur Verfügung.

Im Zutrittsgerät, Beschlag, Zylinder, Möbelschloss oder Kartenleser werden die letzten 3.000 Zutrittsereignisse ohne Datenverlust bei Batterietausch oder Spannungsverlust gespeichert.

Optional (in eigener Position beschrieben): Durch Umschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden. An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

Der batteriebetriebene Leser ist ohne Verkabelungsarbeit zu installieren .

Die Batterien sind direkt im E-Leser untergebracht und können problemlos durch geschulte Anwender selbst getauscht werden.

Bei Batterieausfall oder -tausch kommt es zu keinem Datenverlust.

In Verbindung mit einer Alarmanlage kann die Scharfmeldung der Alarmanlage an ein I/O Modul aufgeschaltet werden um bestimmte Zugangspunkte automatisch zu sichern.

Die Programmierung ist über die Zutrittsmanagementsoftware einfach per Funkverbindung zu bedienen. Alle Einstellungen sowie neue oder gelöschte Berechtigungen werden an allen Zutrittsgeräten innerhalb weniger Augenblicke via Funkverbindung wirksam.

Die Zutrittsmanagementsoftware ist für komplexe Schließpläne mit Zeitprofilen bis zu 126 Zeitzonen inkl. Feiertagsregelung, sowie eine zeitgesteuerte Daueröffnung und automatische Sommer-Winterzeitschaltung am Zutrittsgerät geeignet.

Wandleser und Input-Output-Module:

Wandleser mit einer Codetastatur können sowohl mit elektronischen Beschlägen oder auch mit anderen Geräten via Funkverbindung gekoppelt werden um eine Tür auch mit PIN Code zu öffnen. Die PIN Codes können 4 bis 12 stellig sein und es stehen bis zu 10.000 frei wählbare Codes pro Gerät zur Verfügung.

Input-Output-Module (I/O Module) können mit den Zutrittsgeräten via Funkverbindung gekoppelt werden, um eine Fernöffnung via Sprechanlage ohne Verkabelung an der Tür zu ermöglichen, oder auch einen Schaltkontakt an andere Systeme weiterzugeben.

Aufzahlungen/Zubehör:

Positionen für Aufzahlungen (Az) und z.B. Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

21G401 + **RFID/Code Leser für Innenanwendungen.**

Standardausführung:

- Identifikation mittels RFID Mifare, Code- oder Funk 868 MHz
- Front weiß / schwarz
- Batteriebetrieb
- IP-40
- Unterputz 1-teilig
- Größe 88 x 88 mm

21G401A + **E-Leser RFID/Code,Batterie,UP f.Innenbereich**

z.B. GLUTZ 82200.00 E-Leser RFID/Code, Batterie, UP (Unterputz) für den Innenbereich oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G401B + **Az E-Leser RFID/Code,Batterie,AP innen f.Aufputzleser**

Aufzahlung (Az) auf 82200.00 E-Leser RFID/Code, Batterie, AP (Aufputz) für den Innenbereich als Aufputzleser.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G402 + **RFID/Code Leser für Innenanwendungen.**

Standardausführung:

- Identifikation mittels RFID Mifare, Code- oder Funk 868 MHz
- Front weiß / schwarz
- Remoteboard
- IP-40
- Unterputz 1-teilig
- Größe 88 x 88 mm
- Tastaturfeld und Rahmen Kunststoff, weiß oder Kunststoff schwarz
- Netzbetrieb (12-24 VDC)
- 2 x Relais und 2 x Input RS 485

21G402A + **E-Leser RFID/Code,Remote,UP f.Innenbereich**

z.B. GLUTZ 82200.11 E-Leser RFID/Code, Remote, UP (Unterputz) für den Innenbereich oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G402B + Az E-Leser RFID/Code,Remote,AP innen f.Aufputzleser

Aufzahlung (Az) auf 82200.11 E-Leser RFID/Code, Remote, AP (Aufputz) für den Innenbereich als Aufputzleser.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G403 + RFID/Code Leser für Außenanwendungen.

Standardausführung:

- Identifikation mittels RFID Mifare, Code- oder Funk 868 MHZ
- Front weiß / schwarz
- Batteriebetrieb
- IP-55
- Unterputz 1-teilig
- Größe 88 x 88 mm

21G403A + E-Leser RFID/Code,Batterie,UP f.Außenbereich

z.B. GLUTZ 82400.00 E-Leser RFID/Code, Batterie, UP (Unterputz) für den Außenbereich oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G403B + Az E-Leser RFID/Code,Batterie, AP außen f.Aufputzleser

Aufzahlung (Az) auf 82400.00 E-Leser RFID/Code, Batterie, AP (Aufputz) für den Außenbereich als Aufputzleser.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G404 + RFID/Code Leser für Innenanwendungen.

Standardausführung:

- Identifikation mittels RFID Mifare, Code- oder Funk 868 MHZ
- Front weiß / schwarz
- Remoteboard
- IP-40
- Unterputz 1-teilig
- Größe 87 x 87 mm
- Netzbetrieb (12-24 VDC)
- 2 x Relais und 2 x Input RS 485

21G404A + E-Leser RFID/Code,Remote,UP f.Außenbereich

z.B. GLUTZ 82400.11 E-Leser RFID/Code, Remote, UP (Unterputz) für den Außenbereich oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G404B + Az E-Leser RFID/Code,Remote,AP außen f.Aufputzleser

Aufzahlung (Az) auf 82400.11 E-Leser RFID/Code, Remote, AP (Aufputz) für den Außenbereich als Aufputzleser.

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G406 + I/O-Modul für Innenanwendung.

Das I/O Modul dient als abgesetzte Auswerteinheit für den Einsatz mit E-Lesern oder E-Beschlägen.

Standardausführung:

- Front weiß / schwarz
- IP 40
- Kommunikation Funk 868 MHz oder RS485 Bus
- Unterputz Rahmen / AP Gehäuse 39/54 mm hoch, weiß /schwarz
- Netzbetrieb (12-24VDC)
- 2 Relais-Wechselkontakte potentialfrei
- 2 Inputs

21G406A + I/O-Modul 2R2I f.Innenanwendung

z.B. GLUTZ 82610.11 I/O-Modul 2R2I für Innenanwendung oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G407 + I/O-Modul für Außenanwendung.

Das I/O Modul dient als abgesetzte Auswerteinheit für den Einsatz mit E-Lesern oder E-Beschlägen.

Standardausführung:

- Front weiß / schwarz
- IP 55
- Kommunikation Funk 868 MHz oder RS485 Bus
- Unterputz IP55 Rahmen / AP IP55 Gehäuse 64 mm hoch, weiß /schwarz
- Netzbetrieb (12-24VDC)
- 2 Relais-Wechselkontakte potentialfrei
- 2 Inputs

21G407A + I/O-Modul 2R2I f.Außenanwendung

z.B GLUTZ 82620.11 I/O-Modul 2R2I für Außenanwendung oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G408 + I/O-Extender.

Ansteuerung für selektive Steuerungen, Briefkästen, Fachanlagen oder Lifte, kaskadierbar bis zu 4 E/A-Extender.

Zur Ansteuerung wird eine RS-485-Bus Verbindung zu einem E-Leser oder einem E/A-Modul benötigt.

Standardausführung:

- Hutschienen-Gehäuse, inkl. Halterung für DIN-Schiene
- RS485 Bus

- Netzbetrieb (12-24VDC)
- 8 Relais-Wechselkontakte potentialfrei
- 8 Eingängen (nicht potentialfrei)

21G408A + I/O-Extender

z.B. GLUTZ 82630.11 I/O-Extender 8R8I oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G411 + Aufzahlung auf RFID/Code Leser und I/O-Modul für Innenanwendungen.

Für eine Amokfunktion.

Durch Aufschalten von potentialfreien Kontakten eines externen Systems, an ein I/O Modul - Funkmodul können im Falle einer Amoksituation, alle Türen eines Gebäudes in einen sicheren Sperrzustand umgestellt werden.

An den Türen sind nur mehr bestimmte Interventions-Identifikationsmedien berechtigt.

21G411A + Az E-Leser und I/O Module f.Amokfunktion

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G421 + NET-Repeater Plus für Innenanwendungen.

Funkreichweitenerweiterung mit erhöhter Reichweite durch integrierte Stabantennen.

Für das Funknetzwerk sind keine Netzwerkkennnisse notwendig. RS485 Anschluss für einfache Verbindung zwischen 2 NET-Repeater Plus. Die Stromversorgung erfolgt über ein externes Netzteil.

Standardausführung:

- Gehäuse weiss oder schwarz
- Wandmontage mit Halter
- Kommunikation Funk 868 MHZ oder RS485 Bus
- Netzbetrieb (12-24VDC)

21G421A + NET-Repeater Plus f.Innenanwendung

z.B. von GLUTZ 82850.11 NET-Repeater Plus für Innenanwendung oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G431 + NET-Gateway für Innenanwendungen.

Funkreichweitenerweiterung mit erhöhter Reichweite durch integrierte Stabantennen.

Gebäudeübergreifendes Funknetzwerk durch Verbindung über das LAN. Zum Betrieb ist ein funktionsfähiges TCP/IP Netzwerk notwendig, für gebäudeübergreifende Funktionen muss dieses Netzwerk entsprechend konfiguriert werden. Für das Funknetzwerk sind keine Netzwerkkennnisse notwendig.

Die Stromversorgung erfolgt entweder über "Power over Ethernet" oder über ein externes Netzteil.

Standardausführung:

- Gehäuse weiss oder schwarz
- Wandmontage mit Halter

- Kommunikation Funk 868 MHz oder RS485 Bus
- Netzbetrieb (12-24VDC)
- Ethernet-Schnittstelle (RJ45)
- TCP/IP
- PoE

21G431A + NET-Gateway f.Innenanwendung

z.B. von GLUTZ 82800.44 NET-Gateway für Innenanwendung oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G441 + Netzteil zu E-Leser oder I/O Modul 230 V AC /12 V DC, 6W.

Für den Einbau in einen Standard Unterputzdose.

Standardausführung:

- Farbe schwarz

21G441A + Netzteil zu E-Leser oder I/O Modul 230 V AC /12 V DC, 6W

z.B. von GLUTZ 87304 Netzteil zu E-Leser oder I/O Modul 230 V AC /12 V DC, 6W oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G442 + Netzteil zu E-Leser oder I/O Modul 230 V AC / 12 V DC, 24W, Hutschienenmontage.

Für den Einbau in einen Standard Sicherungskasten.

Zur Spannungsversorgung für z.B. elektrischer Türöffner, Haftmagnete.

Standardausführung:

- Farbe weiß

21G442A + Netzteil zu E-Leser oder I/O Modul 230 V AC /12 V DC, 24W

z.B. von GLUTZ 87303 Netzteil zu E-Leser oder I/O Modul 230 V AC / 12 V DC, 24W, Hutschienenmontage oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G451 + Softwareprogrammierung.

- Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch
- Anzahl Medien: 500.000
- Anzahl Zugangspunkte: 100.000
- Zeitoptionen: Ja
- Betriebssystem: Windows, Mac, Linux
- Geschützt durch Login, NET-Funk-Net-Stick, Systemkarte
- Betriebsmodi: SINGLE

bestehend aus:

- Systemkarte SINGLE
- Pluskarte SINGLE

- Minuskarte SINGLE
- NET-Funkstick
- 5 Stk. G-Line Clip

21G451A + Softwareprogramier-SET SINGLE

z.B. von GLUTZ 86120 Softwareprogramier-SET SINGLE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G461 + Identifikationsmedien, G-Line Clip

MIFARE DESfire EV1, 4 KB, Edeldesign mit ID-Nr., schwarz oder weiß

21G461A + Identifikationsmedien G-Line Clip

z.B. von GLUTZ 85501 Identifikationsmedien, G-Line Clip oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G462 + Identifikationsmedien, G-Line Card

MIFARE DESfire EV1, 4 KB, Standardlayout mit ID-Nr., weiß

21G462A + Identifikationsmedien G-Line Card

z.B. von GLUTZ 85101 Identifikationsmedien, G-Line Card oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G471 + Notenergieset mit 9V Batterie und Kabel.

Notstrom-Verbindungskabel mit Stecker und 9V Batterie.

21G471A + Notenergieset m.9V Batterie u.Kabel

z.B. von GLUTZ Notenergieset mit 9V Batterie und Kabel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

21G491 + Montage.

21G491A + Montage E-Leser Batterie/Remote

Von Wandlesern (Batterie oder Remote), ohne Unterschied ob im Innen- oder Außenbereich.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro Wandleser) einkalkuliert:

- Montage Wandleser
- Anschluss an vom AG (beigestellte) verlegte Zuleitungen
- Türansteuerung
- Initialisierung Wandleser

- Funktionstest

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G491B + Montage I/O Modul

Von I/O Modulen.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro Modul) einkalkuliert:

- Montage I/O Modul
- Anschluss an vom AG (beigestellte) verlegte Zuleitungen
- Türansteuerung
- Initialisierung I/O Modul
- Funktionstest

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G491C + Montage NET-Repeater

Von NET-Repeatern.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro Modul) einkalkuliert:

- Montage I/O Modul
- Anschluss an vom AG (beigestellte) verlegte Zuleitungen
- Türansteuerung
- Initialisierung I/O Modul
- Funktionstest

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G491D + Montage NET-Gateway

Von NET-Gateways.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis (pro Modul) einkalkuliert:

- Montage I/O Modul
- Anschluss an vom AG (beigestellte) verlegte Zuleitungen
- Türansteuerung
- Initialisierung I/O Modul
- Funktionstest

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G492 + Inbetriebnahme und Abnahme.

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert:

- Softwareinstallation
- Einrichten vom PC und Herstellen der Systemvoraussetzungen

- Unterstützung bei der Erstellung des Schließplanes
- Programmierung und Parametrierung der Software
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe

21G492A + Inbetriebnahme u.Abnahme E-Leser Batterie/Remote

Von E-Lesern (Batterie oder Remote), ohne Unterschied ob im Innen- oder Außenbereich.

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G492B + Inbetriebnahme u.Abnahme I/O-Module

Von I/O-Modulen.

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G492C + Inbetriebnahme u.Abnahme NET-Repeater

Von NET-Repeatern.

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G492D + Inbetriebnahme u.Abnahme NET-Gateway

Von NET-Gateways.

Betrifft Position(en):

L: S: EP: 0,00 PA PP:

21G5 + Sonstige Leistungen (GLUTZ)

Version: 2016-05

21G561 + Anwenderschulung Systemsoftware (max. 1 Tag).

Folgende Leistungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert:

- Nutzerschulung für max. 5 Personen
- Installationsschulung
- Analyse unterschiedlicher Schließplanvarianten
- Anlegen, Ändern und Löschen von Türen, Personen, Zutrittsprofilen

21G561A + Anwenderschulung Systemsoftware (max. 1 Tag)

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Aufschläge/Nachlässe **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
21	Sicherheitstechnik	2
	Schlussblatt	28

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
Zuordnungskennzeichen (ZZ)
Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“